

Teamschulung 35 (Ausgabe 4/2022) – Atemwegsinfekte (Erkältung)

Fragen für Apotheker

1. Was setzen virusbefallene Zellen bei einem Atemwegsinfekt frei, um die Virusreplikation zu stoppen und um benachbarte Zellen zu warnen?

- A IgE-Antikörper
- B Typ-1-Interferone
- C Beta-Tachykinine

2. Ihr erwachsener Kunde hatte eine Erkältung und ist nach sechs Wochen seinen trockenen Husten immer noch nicht los. Was ist der naheliegende Grund?

- A Aus dem Infekt könnte sich Asthma entwickelt haben.
- B Es bildet sich immer noch Sekret in den Bronchien, das abgehustet wird.
- C Durch das Entzündungsgeschehen kam es zu einer bronchialen Hyperreagibilität.

3. Welcher Aussage stimmen Sie nicht zu?

- A Inflenzaviren sind RNA-Viren und damit besonders anfällig für Mutationen.
- B Durch Antigendrift entstehen immer wieder neue Varianten der Influenza.
- C Die häufig stattfindende Antigen shift ist Grund für die jährliche Anpassung der Grippe-Impfstoffe.

4. Bei welchen dieser Erreger handelt es sich um unbehüllte Viren?

- A Inflenzaviren
- B Coronaviren
- C Rhinoviren

5. In welchem Muskel erfolgt üblicherweise die Impfung gegen Grippe oder SARS-Cov-2?

- A Musculus deltoideus
- B Musculus infraspinatus
- C Musculus pectoralis major

6. Wie lange müssen Unterlagen zu Impfungen in der Apotheke aufbewahrt werden?

- A 3 Jahre
- B 5 Jahre
- C 10 Jahre

7. Welche Aussage zur medikamentösen Therapie von COVID-19 stimmt?

- A Zanamivir gilt als erste Wahl in der ambulanten Therapie bei Patienten ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf.
- B Die Kombination aus Tixagevimab und Cilgavimab neutralisiert vorhandene Viren durch Bindung an das Spike-Protein.
- C Der neutralisierende Antikörper Molnupiravir muss einmal täglich infundiert werden.

8. Welche unerwünschten Nebenwirkungen sind bei der Anwendung von Lidocain- und Benzocainhaltigen Präparaten gegen Halsschmerzen möglich?

- A Sensibilisierung
- B Resistenzbildung
- C Verfärbungen der Schleimhaut

9. Welche Aussage zur Behandlung von Atemwegserkrankungen stimmt nicht?

- A Acetylcystein fördert reflektorisch durch eine Magenreizung den Abtransport des Schleims.
- B Typische Nebenwirkung von Pentoxyverin und Dropropizin ist eine reaktive Hyperämie.
- C Primelwurzel und Efeublätter wirken in erster Linie über die enthaltenen Triterpensaponine.

10. Ein Kunde verlangt ein anthroposophisches Arzneimittel gegen seine ersten Erkältungszeichen. Was empfehlen Sie?

- A Aurum/Belladonna comp
- B Senecio comp
- C Meteoreisen